

a) Frau Gottlieb informiert über den Sachstand bzgl. des Projektes „Textilstadt Wülfig“:

Von den aus Förder- und Finanzierungsgründen gemeinsam mit der Bezirksregierung Köln und dem zuständigen Ministerium gebildeten 7 Bauabschnitten (BA) befindet man sich derzeit in der Realisierung des 4. BA. Der 1. BA ist abgeschlossen, der 2. und 3. BA sind zu ca. 95 % abgeschlossen (lediglich noch ausstehende Restarbeiten). Mit der Sanierung der Fassade sowie Dach und Fach der Schlosserei - bis auf die Sockelbereiche und die Schieferfläche auf der Südseite - wurden im 4. BA bisher ca. 27 % der vorgesehenen Gesamtarbeiten umgesetzt. Weitere Arbeiten - wie der Ausbau des 2. und 3. OG der Schlosserei zu Wohnungen sowie der Ausbau von Teilen des 3. OG im Hauptgebäude in die zweite Büroeinheit - können erst ausgeführt werden, wenn es gelingt, Fördermittel vorzeitig zu erhalten, da die diesbezügliche Bewilligung (der letzte Bewilligungsbescheid vom 01.12.2011) erst eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2015 vorsieht.

Die Überdeckung des Untergrabens und damit die Vernetzung sowie der multifunktionale Platz auf dem Bereich des ehem. Wolllagers sind fertig gestellt. Eine Einweihung soll allerdings erst dann erfolgen, wenn die Schlossereifassade zum Platz hin fertig saniert ist. Dieses hängt vom Fördermittelfluss ab.

Der Aufzugeinbau im Hauptgebäude ist fast fertig. Lediglich der Grauwackebelag in der Aufzugskabine sowie in den Anschlussbereichen der Zugänge in den einzelnen Etagen fehlt noch. In den nächsten Wochen ist mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme zu rechnen.

Frau Gottlieb informiert den Ausschuss, dass hinsichtlich des im August 2011 gestellten Einplanungsantrages für 2012 - der den 5. BA umfasst - ein Schreiben der Bezirksregierung Köln eingegangen ist, aus dem hervorgeht, dass Wülfig in den Entwurf des Städtebauinvestitionsprogramms 2012 mit der Zuwendungshöhe von 1.137.000,00 EUR aufgenommen wird. Aufgrund dessen wurde dieser Eintrag mittlerweile konkretisiert und als Bewilligungsantrag bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Dieser 5. BA beinhaltet u.a. folgende Arbeiten:

- Sanierung/Neubau der Wegeverbindung über die Wupper
- Sicherung Ufermauer/Geländer Obergraben
- Sicherung Transportbahn
- Ausbau von zwei Büroeinheiten in Teilbereichen des 2. OG
- Ausbau einer Büroeinheit im DOM

Mit den Planungsleistungen für die Wegeverbindung über die Wupper (im Anschluss an den neuen multifunktionalen Platz) soll noch dieses Jahr begonnen werden.

Zudem informiert Frau Gottlieb darüber, dass derzeit der Einplanungsantrag 2013 zur Einreichung bei der Bezirksregierung Köln vorbereitet wird. Dieser beinhaltet u.a. den Ausbau von zwei weiteren Büroeinheiten in Teilbereichen des 3. OG sowie die Sicherung der Wegeverbindung über dem Obergraben.

b) Herr Willmann erkundigt sich nach dem Zustand der Bahnstraße. Hierzu erläutert Herr Manderla, dass im Jahr 2015 eine beitragspflichtige Sanierung der Bahnstraße im Haushalt eingeplant ist, allerdings werden die Eigentümer im Rahmen der erstmaligen Herstellung an den Erschließungskosten mit einem Anteil von 90 % beteiligt.

Des Weiteren stellt Herr Barg die Notwendigkeit eines Gehweges in der Bahnstraße in Frage. Hierzu erläutert Herr Manderla, dass, wie in anderen Verfahren, dem Bauausschuss drei Entwürfe vorgestellt werden. Weiter fügt Herr Dippel hinzu, dass hinsichtlich des Gehwegs eine Beteiligung des Fachbereichs Soziales und Ordnung unabdingbar ist.

Herr Seifert unterstreicht, dass sich vor allem die Bahnstraße im oberen Bereich in einem inakzeptablen Zustand befindet. Eine Gefahr für Passanten wie Autofahrer sei gegeben.

c) Herr Krapp erkundigt sich nach dem Projekt mit der Nummer 112 des Berichtswesens „Beseitigung von Brandschaumängeln an der GGS Blumenstraße/Neustraße“. Hierzu erläutert Herr Faubel, dass dieses Projekt noch nicht abgeschlossen ist. Nähere Informationen wird Herr Faubel im nicht-öffentlichen Teil geben.